

Samstag  
**9. Oktober**

282. Tag des Jahres 2021  
83 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 40



## Guten Morgen

### Hochzeits-Balance auch am großen Tag?

Daniela und Jan stehen unmittelbar vor dem großen Tag. An diesem Samstag geben sie sich das Jawort. Die kirchliche Trauung und die große Feier danach sind bis ins letzte Detail geplant. Im Freundes- und Bekanntenkreis fällt auf, dass Braut und Bräutigam trotz eines Mammutprogramms in den vergangenen Monaten ziemlich relaxt geblieben sind. Kurz vor der Hoch-

zeit haben die Beiden ihr Erfolgsrezept gelüftet. Sie hätten sich an einfache Regeln gehalten. „Achtet auf Euch“, „Verlasst Euch auf die Freunde“, „Setzt auf die Hilfe Eurer Eltern“, „Macht Euch über Euer Gewicht keine Gedanken“, „Freut Euch auf einen schönen Tag“. Daniela und Jan schwören auf ihre „Hochzeits-Balance“. Ob die auch am Hochzeitstag anhält? Jürgen Drücke

## Nachrichten

### Baugrund für B64/83 wird untersucht

**HÖXTER (WB).** Die Straßen-NRW-Regionalniederlassung Hochstift startet ab kommenden Montag mit Arbeiten zur Untersuchung des Baugrundes im Bereich der möglichen künftigen Anschlussstelle des geplanten Neubaus an der B64/B83 Höxter/Godelheim. Anschließend wird die Strecke der B83 auf der vollen Länge des Planungsabschnitts untersucht. Ziel ist es, im Vorfeld eines möglichen Neubaus Erkenntnisse über die Bodenbeschaffenheit

für den Straßenbau und die Gründung der Bauwerke, Lärmschutzwände und Fledermausüberflughilfen zu gewinnen. Zudem wird die Versickerungsfähigkeit im Baugrund überprüft. Die Ergebnisse geben Aufschluss darüber, welcher Straßenbaustoff für den möglichen Neubau verwendet werden soll.

Die verbleibenden Abschnitte am Streckenverlauf der B64 werden voraussichtlich ab Anfang des Jahres 2022 untersucht, so Straßen NRW.

### Aufzug-Drama landet vor Amtsgericht

**KREIS HÖXTER/BAD DRIBURG (rob).** Der Bad Driburger Aufzug-Streit landet jetzt am 14. Oktober als Zivilsache vor dem Brakeler Amtsgericht. Seit zehn Monaten ist ein Aufzug in einem Mietshaus defekt. Eine Mieterin will nun erreichen, dass der Fahrstuhl endlich repariert wird. Sie fordert eine

Mietminderung für sich und andere Mieter. Im Gebäude Am Hellweg 13 und 13a wohnen Senioren, die alle schlecht laufen können (wir berichteten). Eine Mieterin hat ihre Wohnung kaum verlassen können. Der Vermieter kommt aus Luxemburg. Angeblich soll der Aufzug im Dezember 2021 repariert werden.

## Reingeklickt

Ziegenbock „Josef“ hat schon in seiner Kasernenzeit in Höxter für Aufmerksamkeit gesorgt. Auch der Bericht über sein Leben in Niesen wird oft geklickt.

Zwei Warburger Themen interessieren die Internet-User: Wer schießt nachts in der Stadt Warburg? Auch die Oktoberwoche Warburg ist ein großes Thema.

Folgen Sie uns auf

## Einer geht durch die Stadt...

... und trifft am Weserufer in Höxter einige Bürger, die sich Gedanken machen, wie sie ab Jahresbeginn 2022 nach Vollsperrung der Brücke während der Sanie-

rung über den Fluss kommen. Sie wollen endlich wissen, ob es eine Fähre oder eine andere Lösung gibt. Gespannt auf die Vorschläge ist auch ... EINER

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

<b>Zeitungszustellung</b>	0521/585-100	Bettina Schulz	05271/9728-70
	kundenservice@westfalen-blatt.de	Ralf Brakemeier	05271/9728-71
<b>Anzeigenannahme</b>	0521/585-8	Fax	05271/9728-60
Fax	0521/585-480	hoexter@westfalen-blatt.de	
<b>Geschäftsanzeigen</b>	05271/9728-30		
	anzeigen-hoexter@westfalen-blatt.de		
<b>Lokalredaktion Höxter</b>			
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter			
Marius Thöne	05271/9728-49		
Michael Robrecht	05271/9728-52		
Harald Iding	05271/9728-53		
Sabine Robrecht	05271/9728-54		
Dennis Pape	05271/9728-55	sport-hoexter@westfalen-blatt.de	
Alexandra Rütter	05271/9728-56		
Jürgen Drücke	05271/9728-66		
		<b>Lokalredaktion Brakel</b>	
		Am Markt 3, 33034 Brakel	
		Frank Spiegel	05272/3741-19
		Reinhold Budde	05272/3741-17
		Fax	05272/3741-20
		brakel@westfalen-blatt.de	
		<b>Lokalsport</b>	
		Jürgen Drücke	05271/9728-66
		Sylvia Rasche	05271/9728-67
		<b>Redaktionsassistent</b>	
		Roswitha Todt	05271/9728-50

# Beeindruckende Großbaustelle an Höxters Promenade: 30-Tonnen-Bagger gibt alles – viel Boden wird bewegt Neue Spundwand entlang der Weser

Von Michael Robrecht

**HÖXTER (WB).** Seit Jahrzehnten hat es an Höxters Weserufer nicht solche markanten Veränderungen gegeben. Zwischen Schiffsanleger, Weserbrücke und Grubemündung laufen seit dem ersten Baggerhub am 25. September über Hunderte Meter der Promenade sichtbare Bauarbeiten für die Landesgartenschau 2023.

Die LGS GmbH berichtet über die ersten Bautage: „Derzeit wird im stadtnahen Uferbereich eine neue Spundwand zur Sicherung der Böschung gebaut. Die Bohlen werden im freireitenden Verfahren mit einem 30-Tonnen-Bagger von Land aus in den Boden gerüttelt“, erklärt Geschäftsführer Jan Holsteg. Die Elemente sind etwa acht Meter lang und werden zu etwa zwei Dritteln ins Erdreich gerammt. „Ist die Spundwand gesetzt, wird sie mit einem Schweißbrenner auf die genaue Planungshöhe heruntergebrannt“, erläutert Holsteg.

Insgesamt werde die neue Spundwand auf einer Länge von 200 Metern errichtet. Die in Teilbereichen bereits vorhandene, jedoch in die Jahre gekommene Spundwand erfüllt die statischen Anforderungen nicht mehr und kann daher leider nicht weiterverwendet werden. „Die neue Uferbefestigung dient sozusagen als Fundament für den Treidelweg und die Sitzstufenanlagen“, so Holsteg weiter. Aufgrund der beengten Bauverhältnis-



Die Elemente der Spundwand sind etwa acht Meter lang und werden zu etwa zwei Dritteln ins Erdreich gerammt.

Foto: Harald Iding

se müsse die Spundwand unterhalb der Weserbrücke als Ort betonmauer ausgeführt werden. „Es ist eine besondere Herausforderung, den von den Planern vorgesehenen Bogen der Spundwand hinzubekommen, dessen Radius laufend variiert“, betont der verantwortliche LGS-Geschäftsführer.

Auf den ersten Metern lie-

fen die Arbeiten sehr zufriedenstellend: „Man sieht, dass die beauftragte Firma das nicht zum ersten Mal macht.“ Kögel Bau aus Bad Oeynhausen hat die Baustelle an der Weser federführend übernommen.

### Lange Doppelbank

Die Weserpromenade wird bis zur Landesgartenschau 2023 komplett umge-

staltet. Zusätzlich zum Rad- und Fußweg soll ein Pfad direkt am Wasser angelegt werden, der dem historischen Treidelweg nachempfunden ist.

Außerdem ist eine lange Doppelbank sowie eine 50 Meter große Treppenanlage geplant, auf der man ganz nah am Fluss sitzen kann – je nach Wasserstand sogar mit den Füßen im Wasser.

Dieser fast einen Kilometer lange Bereich zwischen Bolterbach, Dampferanleger und Grubemündung bleibt auch während der Landesgartenschau eintrittsfrei.

„Die Höxteraner können also auch ohne Ticket nach wie vor jederzeit am Fluss spazieren gehen und verweilen“, betont Holsteg. Die Aufenthaltsqualität werde sich durch die Baumaßnahmen deutlich erhöhen.

Jahrhundertlang bildete die Stadtmauer mit vorgelagerter Befestigung am Ufer die Grenze zum Fluss. 1865 führte der Anschluss an das Eisenbahnnetz durch die Bahnstrecke Altenbeken-Holzminden-Kreiensen-Braunschweig zu reger Bautätigkeit. Der Bahndamm für damals noch zwei Gleise wurde hoch aufgeschüttet. An der Brücke wurden hohe Mauern aus rötlichem Wesersandstein gemauert. Die Promenade ist seit der Kaiserzeit Höxters Flaniermeile, aber irgendwie auch eine „Stadtgrenze“ geblieben.

**Fotoseite im Innenteil**



„Landungsbrücke“ Höxter: In der Kaiserzeit fahren auf der Weser Dampfer und Frachtschiffe, die ihre Waren hier am Kai abladen.



Am Ufer nahe des Weserradwegs südlich der Brücke werden zurzeit neue Spundwände gesetzt. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren.

Einschreibefrist bis 15. Oktober verlängert

## TH OWL: Höxter bei Erstsemestern beliebt

**HÖXTER (rob).** Das Wintersemester an der Technischen Hochschule OWL in Höxter startet. Online wurden die Erstsemester bereits begrüßt. Die TH teilte am Freitag mit, dass sich bis zum 15. Oktober noch weitere Studierende einschreiben können. „Die Hochschule in Höxter hat dieses Jahr besonders viel Zuspruch bekommen“, berichtet TH-Sprecherin Bianca Lukas auf WB-Anfrage. Erst nach Einschreibende könne eine ge-

nauere Zahl der Studienanfänger veröffentlicht werden. In den Vorjahren waren immer um die 220 Erstsemester in Höxter begrüßt worden. Für alle, die zum Wintersemester 2021/22 ihr Studium beginnen, hat die TH eine zentrale Webseite erstellt (www.th-owl.de/studium/studienstart). Hier stehen gebündelt wichtige Infos zu Terminen, Vorkursen, Fachbereichen und vieles mehr rund um den Studienstart an der TH OWL.



„Herzlich willkommen an der TH OWL! Für alle Erstsemester, die zum Wintersemester 2021/22 ihr Studium an der TH beginnen, haben wir eine zentrale Webseite erstellt“, so die TH. Foto: TH OWL

Brenkhausen-TV-Folge läuft am 21. Oktober

## Harte Jungs müssen „Ab ins Kloster“

**BRENKHAUSEN (rob).** Für Bad Boy Fabian, den verpeilten Ian und Glamourfan Fabio geht es in der neuen Reihe der bekannten TV-Serie „Ab ins Kloster“ auf Kabel Eins in das koptische Kloster nach Brenkhausen. Acht Tage in einer völlig fremden Welt, abgeschieden von der Zivilisation, mitten im Wald ohne Handyempfang – für die drei Jungs ein Albtraum (wir berichteten im Juli von den Dreharbeiten). Der 19-jährige Fabio hat nach nicht

mal 24 Stunden die Nase voll und will das Kloster verlassen. Schaffen es die Mönche, den Teenagern die wahren Werte des Lebens zu vermitteln und ihnen Struktur und Ordnung beizubringen? Die Brenkhausen-Folge der „Real-Life-Doku“ läuft Donnerstag, 21. Oktober, ab 20.15 Uhr. Eine Erziehungswoche für Problem-Teenies oder zwei Welten prallen aufeinander: Das erleben die Mönche um Bischof Damian bei dem TV-Dreh.



Fabian Becker (21) und Ian Joo (17) mit den koptischen Mönchen des Klosters Brenkhausen, den TV-Redakteuren Stefan Lorek und Rike Heilmann sowie zwei Kamerateams. Foto: Michael Robrecht

– Anzeige –

### Badrenovierung

„Obwohl ich nicht vor Ort sein konnte, lief alles super nach Absprache und reibungslos!“

Frau M. Schmidt, Schloß Neuhaus

Badgalerie Elena GmbH  
Marienloher Str. 20  
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus  
Tel. 0 52 54 / 94 06 52  
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr  
Sa. 9.00-13.00 Uhr  
Sonntag Schautag  
11.00 – 17.30 Uhr  
www.badgalerie.de

### Nicolai-Straße ab Montag gesperrt

**HÖXTER (WB).** In Vorbereitung der bevorstehenden Umgestaltung der Nicolai-Straße in Höxters Innenstadt finden ab kommender Woche notwendige Sanierungsarbeiten an den Versorgungsleitungen statt. Hierzu ist die Nicolai-Straße von Montag, 11. Oktober, zunächst bis Freitag, 31. Dezember 2021, für den fließenden Verkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung erfolge über die Wallstraße, berichtet die Stadtverwaltung. Der Fußgängerverkehr läuft während der Baumaßnahme über die östlich gelegene Gehwegseite.